

**2. Workshoptag Liturgie**  
**Samstag, 08. Juni 2024**  
**09.45 bis 17.00 Uhr**  
**im Stadtteilzentrum ZwoZwo in Bingerbrück**  
**Koblenzer Straße 22, Bingerbrück**

Nach dem schönen Workshoptag im vergangenen Jahr kommen wir gerne dem Wunsch nach einem 2. Workshoptag Liturgie nach. Wir freuen uns auf bekannte und ganz neue Teilnehmende.

In vielfältiger Form möchten wir wieder verschiedene Aspekte der Feier von Gottesdienst mit Ihnen betrachten und praktisch erfahren.

Textbetrachtung, Musik, praktische Übung und liturgiewissenschaftliche Grundlagen begleiten uns bis zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst um 16.30 Uhr.

Sie engagieren sich im Gottesdienst als Leiter\*in, Lektor\*in, Kommunionhelfer\*in?

Sie gestalten Andachten und Gebetszeiten inhaltlich oder musikalisch?

Sie bilden junge Menschen für liturgische Dienste aus?

Sie würden gerne ausprobieren, ob die Mitwirkung in der Liturgie ein Betätigungsfeld für

Sie wäre oder Sie möchten gerne mehr über das was, wie und warum im Gottesdienst erfahren?

Dann sind Sie bei uns richtig. Die Tagesplanung, die Workshops und Anmeldemöglichkeiten finden Sie im Folgenden.

Wir freuen uns auf Sie!  
Die Projektgruppe Liturgie  
Pfarrei Rupertsberg  
(Dr. Elfriede Franz, Prof Dr. Ansgar Franz, Pfarrer Thomas Weber, Gemeindeferentin  
Elfriede Hautz)

**Tagesplanung (Für Essen und Getränke ist gesorgt!)**

9.45 Uhr Ankommen mit Kaffee und Tee

10 Uhr gemeinsamer Start

10.30 Uhr Workshopphase 1 (60 Minuten)

11.45 Uhr Workshopphase 2 (60 Minuten)

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr Workshopphase 3 (90 Minuten)

15.45 Uhr Kaffee und Kuchen

16.30 Uhr Abschlussmesse in der Kirche

## Die Workshops

### **1. Das Wort Gottes teilen - die Bibel in den Alltag holen.**

Wir lesen und hören die Lesungen und das Evangelium des Sonntags und tauschen uns darüber aus, was Gott uns darin sagt.

Was spricht mich an? Was verwirrt mich? Welche Fragen habe ich? Was hat das Gehörte mit meinem Leben zu tun? Wozu fühle ich mich aufgefordert?

Im Austausch lassen wir einander an unseren Ideen und Erfahrungen und Fragen teilhaben.

*„Mein Wort kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe.“ (Jes 55,11) Leitung: Dr. Elfriede Franz.*

### **2. Sich mitteilen – Haltungen im Gottesdienst**

Der Mensch kann nicht „nicht kommunizieren“. Auch ohne Worte senden wir mit Mimik, Gestik und Körperhaltung Signale und Botschaften. So treffen auch die verschiedenen Haltungen im Gottesdienst ihre Aussagen und lösen Empfindungen in uns aus. Dies wollen wir praktisch im Kirchenraum nachempfinden und für uns spürbar werden lassen.

Leitung: Elfriede Hautz, Gemeindereferentin

### **3. Brot und Wein teilen – „wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.“ (Lk 24,35)**

Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus begegneten dem Auferstandenen im Teilen von Brot und Wein. Nach Jerusalem zurückgekehrt, erzählten sie, „was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach“ (Lk 24,35). Seit etwa einem Jahr wird in unserer Pfarrei das Brot für alle Gläubigen gebrochen. Wir wollen unsere Erfahrungen mit diesem Ritus austauschen und uns über seine Bedeutung vergewissern. Dabei soll auch die Form des eucharistischen Brotes zur Sprache kommen. In der „Allgemeinen Einleitung in das Römische Messbuch“ heißt es dazu: „Die Aussagekraft des Zeichens verlangt, dass man die Materie der Eucharistie tatsächlich als Speise erkennt“ (AEM 283). Auch das eucharistische Brot sollte als Brot erkennbar sein. Leitung: Prof. Ansgar Franz.

### **4. Freude teilen - Musik und Gesang im Gottesdienst**

Singen ist vielfach gebetet. Der Gesang und die Musik sind hervorragende Ausdrucksformen der Verkündigung. Der Glaube kommt in Schwingung. Die Freude und andere Gefühle drücken sich aus.

Gemeinsames Singen aus dem Gotteslob und Erproben von Kantorengesängen finden Platz im Workshop, den Dekanatskantor Klaus Evers anbietet.

### **5. Gottes Wort mitteilen – biblische Texte lesen und vortragen**

Gottes Wort will verstanden werden. Hierzu dienen die Stimme und die Artikulation. Wir erproben Möglichkeiten, den Sinn des Textes gut und verständlich zu den Hörenden zu bringen. Wir werden biblische Texte lesen, hören und einander Feedback geben. Leitung: Thomas Weber, Pfarrer

Auf der nächsten Seite geht es zur Anmeldung und zur Auswahl der Workshops.



Sie haben die Gelegenheit, an drei Workshops teilzunehmen. Damit eine gute Aufteilung möglich ist bitten wir aber einen weiteren Workshop zu wählen.

Klassifizieren Sie Ihre Wahl mit 1-2-3-4. Die 4. Wahl hilft uns bei der Einteilung der Workshops.

Sie können sich online hier anmelden:

<https://forms.office.com/e/3Sughq7BAw?origin=lprLink>

oder verwenden Sie das folgende Anmeldeformular:

### **Anmeldung Workshoptag 08.Juni**

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

**Bitte markieren Sie im Folgenden vier Workshops mit den Ziffern 1-2-3 und 4:**

- Das Wort Gottes teilen - die Bibel in den Alltag holen.**
- Sich mitteilen – Haltungen im Gottesdienst**
- Brot und Wein teilen – „wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.“  
(Lk 24,35)**
- Freude teilen - Musik und Gesang im Gottesdienst**
  
- Gottes Wort mitteilen – biblische Texte lesen und vortragen**

### **Mittagessen:**

Ich möchte gerne ein vegetarisches Mittagessen.

### **Mitfahrgelegenheit:**

Ich kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten.

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften gebe ich die Einwilligung zur Weitergabe meiner Daten an weitere Teilnehmer\*innen.

Ort und Datum

Unterschrift

**Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum 31.05.24 als E-Mail an [elfriede.hautz@bgv-trier.de](mailto:elfriede.hautz@bgv-trier.de) oder postalisch an Pfarramt Rupertsberg, Kirchstr. 5, 55424 Münster-Sarmsheim**